

Beschl.-Nr: 6

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Verkehrssenats vom 02.02.2010

Betreff: Fahrradverbindung vom Messepark zum Maxwehr;
hier: Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes
- Antrag der Frau Stadträtin Petra Rabl, Herrn Bürgermeister Dr. Thomas Keyßner,
sowie Herrn Stadtrat Herrmann Metzger vom 12.11.2009, Nr. 425 -

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.


In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit 9 gegen 1 Stimmen beschlossen:

Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen. Die vom Straßenverkehrsamt dargestellte Radwegroute, auf welcher bereits jetzt eine sichere und komfortable Verbindung zwischen dem Messepark und der Innenstadt besteht wird als ausreichend angesehen. Der Senat priorisiert dabei die Streckenführung über den Karl-Valentin-Weg und die im Bebauungsplan vorgesehenen Wegeföhrungen zur Schönaustraße. Damit erübrigen sich auch Überlegungen zum Bau eines fahrradtauglichen Tunnels zur Unterquerung der Konrad-Adenauer-Straße. Die Verwaltung wird beauftragt, den Radweg vom Messepark zum Maxwehr in die Konzeption (Trassenplanung, ggf. Beschilderung) der Radroute „Peter und Paul – Schönbrunn – Auloh“ zu integrieren. Die Verwaltung wird des weiteren beauftragt zu überprüfen, wo und auf welche Weise eine Fahrradstation am Messepark realisiert werden kann, wobei auch die entstehenden Kosten zu ermitteln sind.

Landshut, den 02.02.2010

STADT LANDSHUT


Gerd Steinberger
Bürgermeister